

Resolutionsantrag der Grünen, SPÖ, FPÖ, NEOS und ANDAS

Sitzung vom 24. September 2019

Gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen stellen die unterzeichneten BezirksrätInnen Markus Rathmayr (Grüne), Christoph Zich (SPÖ), Franz Lindenbauer (FPÖ), Selma Arapovic (NEOS) und Josef Iraschko (ANDAS) folgenden

Resolutionsantrag

Die Bezirksvertretung Leopoldstadt spricht sich gegen eine neue Touristenbuslinie durch mehrere Viertel des 2. Bezirks aus.

Bezirksvertretung für den 2. Bezirk
Eingel. 24. SEP. 2019
BV 2-847.535/2019

Begründung

Eine mögliche neue Linienführung würde verkehrsberuhigte Wohnviertel der Leopoldstadt betreffen, etwa enge und verkehrsberuhigte Gassen und Straßen des Karmeliterviertels, des Augartenviertels, des Böcklinviertels und des Nordbahnviertels. In all diesen Vierteln soll eine weitgehende Verkehrsberuhigung aufrechterhalten werden.

Die Südportalstraße ist nur für den Linienbus 82A und Einsatzfahrzeuge geöffnet und ist als verkehrsberuhigte Straße definiert.

Eine mögliche Route führt auch durch die Stadionallee/Meiereistraße und quert dabei die Prater Hauptallee durch das Landschaftsschutzgebiet Prater. Dort gilt zum Schutz der Erholungssuchenden ein Wochenendfahrverbot.

Mögliche Haltestellen, die im verkehrsberuhigten Wohngebiet liegen, sind größtenteils Haltestellen der Wiener Linien und es ist zu befürchten, dass die gemeinsame Nutzung zu Behinderungen des öffentlichen Verkehrs führt. Betroffen sind die Linien 5A, 5B, N 25, N 29, 82 A, 11A, 77A, 77A, 80A.

Die Leopoldstadt ist aufgrund ihrer geografischen Lage ein stark befahrener Bezirk. Eine weitere Touristenbuslinie würde eine Verschlechterung der Verkehrssituation bewirken.

Markus Rathmayr

Christoph Zich

Franz Lindenbauer

Selma Arapovic

Josef Iraschko